

Pfarrei St. Wolfgang Regensburg

www.wolfgangskirche-regensburg.de



Pfarrbrief

16. bis 29. Januar 2022

2. und 3. Sonntag im Jahreskreis



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Wir haben seinen Stern im Osten gesehen
und sind gekommen, ihn anzubeten

(Mt 2,2)

St. Wolfgang

Sonntag, 16. Januar 2022

2. Sonntag im Jahreskreis

L.1: Jes 62, 1-5, L.2: 1 Kar 12,4-11

Ev.: Joh 2,1-11

- 18.15 Vorabendmesse Samstag
- 8.30 Pfarrgottesdienst
- 10.00 Hl. Messe Watzka
f. + Angehörige
- 11.00 Hl. Messe Mütterverein
f. + Maria Anna Sirtl
- 19.00 Abendmesse A. Kuhn
f. + Ehemann Karlheinz

Montag, 17. Januar 2022

- *Hl. Mönchsvater Antonius* -

- 7.00 Hl. Messe nach Meinung
- 19.00 Abendmesse Kraiczky
nach Meinung

Dienstag, 18. Januar 2022

- *Gebetswoche für die Einheit der Christen* -

- 7.00 Hl. Messe f. d. Armen Seelen
- 19.00 Abendmesse f. + Ehefrau
Aloisia

Mittwoch, 19. Januar 2022

- 7.00 Hl. Messe B. Böhm
f. + Franz Auburger
- 17.00 Schüler-Wortgottesdienst
- 19.00 Abendmesse Rumpel
f. + Elfriede Rumpel

Donnerstag, 20. Januar 2022

- *Hl. Sebastian* -

- 7.00 Stiftsmesse f. + Ottilie
Haslbeck
- 19.00 Abendmesse f. d. Armen
Seelen

Freitag, 21. Januar 2022

- *Hl. Meinrad u. hl. Agnes* -

- 7.00 Hl. Messe nach Meinung

- 19.00 Abendmesse H. Strobel
f. + Maria Strobel

Samstag, 22. Januar 2022

- *Hl. Vinzenz* -

- 8.00 Hl. Messe f. d. Armen Seelen
- 17.30 – 18.00 Beichtgelegenheit in der
Krypta

Sonntag, 23. Januar 2022

3. Sonntag im Jahreskreis

L.1: Neb 8,2-4a-6.8-10, L.2: 1 Kor

12,12-31a, Ev.: Lk 1, 1-4,4,14-21

- 18.15 Vorabendmesse Samstag
Gareiß f. + Angehörige
- 8.30 Pfarrgottesdienst
- 10.00 Hl. Messe Watzka
f. + Angehörige
- 11.00 Hl. Messe Marlies Beck
f. + Tante Gunda Ibscher
- 19.00 Abendmesse
f. + Ehefrau Aloisia

Montag, 24. Januar 2022

- *Hl. Franz von Sales* -

- 7.00 Hl. Messe f. + Christine Robl
- 19.00 Abendmesse Matejevic
f. + Gunda Ibscher

Dienstag, 25. Januar 2022

- *Fest der Bekehrung d. Hl. Apostels
Saulus* -

- 7.00 Hl. Messe nach Meinung
- 19.00 Abendmesse Reidel
f. + Ehefrau Cornelia

Mittwoch, 26. Januar 2022

- *Hl. Timotheus und hl. Titus* -

- 7.00 Hl. Messe f. d. Armen Seelen
- 17.00 Schüler-Wortgottesdienst
- 19.00 Abendmesse Kraiczky
nach Meinung

Donnerstag, 27. Januar 2022

- Sel. Paul Josef Nardini, Hl. Angela Merici -

- 7.00 Hl. Messe Hucke
f. + Gunthar Reindl
19.00 Abendmesse
f. + Ehefrau Aloisia

Freitag, 28. Januar 2022

- Hl. Thomas von Aquin -

- 7.00 Hl. Messe nach Meinung
19.00 Abendmesse Hesi
f. + Angehörige

Samstag, 29. Januar 2022

- 8.00 Hl. Messe Schützmann
f. + Barbara Schützmann
17.30 – 18.00 Beichtgelegenheit in der Krypta
18.15 Vorabendmesse S. Süß
f. + Angehörige

Das tägliche Rosenkranzgebet:

Montag bis Freitag 18.15 Uhr
Samstag 17.30 Uhr

Eucharistische Anbetung in der

Krypta: Jeden Freitag nach der Abendmesse bis 20.30 Uhr.

Gebetskreis Ruach (Hl. Geist) Dienstag nach der Abendmesse. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an: ruach.regensburg@web.de

Bürgerheim

Es werden hl. Messen gehalten, aber immer noch nur mit den Heimbewohnern. Eine Mitfeier der hl. Messen ist noch nicht möglich.

Freitag, 21. Januar 2022

15.00 Evangelischer Gottesdienst

Freitag, 28. Januar 2022

15.00 Hl. Messe

Montag 16.00 Uhr Rosenkranz

Johannesstift

Samstag, 22. Januar 2022

16.00 Hl. Messe

Samstag, 29. Januar 2022

16.00 Hl. Messe

Samstag 15.30 Uhr Rosenkranz

St. Vitus

Es gelten besondere Hygienemaßnahmen, da es sich um eine Klinikkirche handelt.

Sonntag, 16. Januar 2022

9.30 Hl. Messe

Sonntag, 23. Januar 2022

9.30 Hl. Messe

Universitätsklinikum

Sonntag, 16. Januar 2022

9.30 Hl. Messe

Sonntag, 23. Januar 2022

9.30 Hl. Messe

An Sonn- und Feiertagen!

Die Messen werden auch auf die Zimmer übertragen.

St. Theresia

Sonntag, 16. Januar 2022

2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe H. Wischki
f. + Eltern, Bruder und alle
+ Angehörigen

Montag, 17. Januar 2022

8.30 Hl. Messe

Dienstag, 18. Januar 2022

8.30 Hl. Messe

Mittwoch, 19. Januar 2022

8.30 Hl. Messe Schützmann
f. + Maria Strobel

Donnerstag, 20. Januar 2022

8.30 Hl. Messe

Freitag, 21. Januar 2022

8.30 Hl. Messe Kraiczyk
nach Meinung

Samstag, 22. Januar 2022

Keine Hl. Messe

Sonntag, 23. Januar 2022

3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

Montag, 24. Januar 2022

8.30 Hl. Messe

Dienstag, 25. Januar 2022

8.30 Hl. Messe

Mittwoch, 26. Januar 2022

8.30 Hl. Messe

Donnerstag, 27. Januar 2022

8.30 Hl. Messe

Freitag, 28. Januar 2022

8.30 Hl. Messe

Samstag, 29. Januar 2022

Keine Hl. Messe

Täglich um 17.30 Uhr Rosenkranz

Neokatechumenat

Wortliturgie Dienstag und Mittwoch um
20.00 Uhr. Eucharistiefeier Samstag,
18.30 Uhr.

Ein Gebetsgedenken für unsere Verstorbenen



Frau Theresia Radlinger
Anzengruberstraße, 83 Jahre

Frau Elfriede Dachs
Vitusstraße, 90 Jahre

Frau Amanda Hauner
Vitusstraße, 87 Jahre

Frau Maria Anna Sirtl
ehem. Schwindweg, 93 Jahre

Frau Christine Stierstorfer
Kumpfmühler Straße, 79 Jahre

Frau Ella Wagenthaler
Mälzereiweg, 88 Jahre

Frau Renate Forster
Kumpfmühler Straße, 77 Jahre

Herr Hans Bendl
Gutenbergstraße, 79 Jahre

Frau Sophia Süß
Maximilian-Karl-Str., 84 Jahre

Herr Horst Dietl
Kaulbachweg, 86 Jahre

Was Wann Wo



Bischof-Johann-Michael-Sailer-Medaille für Peter Eibl und Andreas Jäger

Bischof Rudolf Voderholzer hat unserem Kirchenpfleger Peter Eibl und unserem Sprecher des Pfarrgemeinderates, Andreas Jäger, die Johann-Michael-Sailer-Medaille verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden regelmäßig Frauen und Männern bedacht, die sich in

herausragender Weise für die Pfarrei verdient gemacht haben. Im Rahmen des Helfergottesdienstes am 30. November 2021 hat Pfarrer Michael Fuchs den Geehrten die Medaille und die Urkunde übergeben und ihnen für Ihren großen und vorbildlichen Einsatz gedankt. Wir gratulieren den beiden auch auf diesem Weg von Herzen.

Lucia Häusler jetzt erste-zweite Oberministrantin

Lucia Häusler (18), langjährige Ministrantin von St. Wolfgang und Gruppenleiterin, ist seit 17. Dezember 2021 erste weibliche Oberministrantin.



"Die Zeit ist einfach reif für eine weibliche Oberministrantin", betonte Oberministrant Luca Neudert (21, li.) nach dem Adventgottesdienst der großen Ministrantenschar am Freitag vor dem Vierten Advent. Er selbst bleibt aber "Chef" der

Minis, Lucia Häusler rückt als "Zweite" mit in die Leitung. Pfarrvikar Martin Seiberl (re.) zeigte sich hoch zufrieden mit dieser Lösung: "Mit Lucia kommt eine erfahrene und sehr anerkannte Ministrantin in die Leitung. Das ist gut für alle."

Außergewöhnlicher Arbeitseinsatz im Karl-Bauer-Park

Passend an Kirchweih wurde spontan eine tolle Aktion bei der kleinen Marien-Grotte am Bürgerheim Kumpfmühl gestartet.

Initiatorin war Frau Monika Käge, welche die kleine Enklave für die Pfarrei St. Wolfgang betreut, kräftig mithalf und durch ihr Feingefühl und Geschick schnell fleißige freiwillige Helfer fand.

Mit dabei die fast 100jährige Akrobatin Grit Hardy, die seit kurzem von Berlin ins Bürgerheim Kumpfmühl umgezogen ist und bei der Pflege dieses Mariengartens dazuhilft. Auch ihre Tochter, die Diplom-Artistin Andrea Hardy mit ihren dressierten Zirkushunden Atze



und Bolle und der Ministrant Luis Edenhofer (15) legten Hand an.

Es wurden mit Liebe gemeinsam Beete umgegraben, Einfassungen angelegt, die Rosen geschnitten, 150 Tulpen gepflanzt und nach Absprache

mit dem Gartenamt der Weg von Rudi List mit Kieselsteinen aus dem Chiemgau aufgefüllt. Nach getaner Arbeit brachte Herr Johannes Edenhofer einen weltlichen Genuss in Form von Küchl.

Wir hoffen und wünschen uns, dass alle Besucher des Karl-Bauer-Parks beim Vorübergehen oder Verweilen an der Mariengrotte Freude empfinden, die uns allen hoffentlich lange so schön erhalten bleibt.

Rückblick 2021: Der Stadtteilkümmerner

Corona hat die Arbeit der Regensburgs Netten Nachbarn (ReNeNa) im zu Ende gegangenen Jahr sehr eingeschränkt. Nichtsdestotrotz stand der Stadtteilkümmerner unserer Pfarrei, Karl Frimberger, zur Verfügung als Ansprechpartner für verschiedene Anfragen bzw.

Vermittlung von Hilfe wie z. B. beim Einstellen eines Fernsehers oder Hilfe für Senioren, die aus dem Krankenhaus entlassen wurde und kurzfristig Einkaufshilfen brauchten. Oder es ging um das Konfigurieren eines PCs bzw. Einweisung im Umgang mit Computern oder bei kleinen Hilfen im Haushalt, wie Bilder aufhängen, Glühlampen austauschen und vieles mehr.

Karl Frimberger ist erreichbar unter der Mobil-Nr. 0170 2932660 oder per Email: karl.frimberger@outlook.de. Er wird seine Vermittlungsangebote und ReNeNa auch im neuen Jahr bei verschiedenen Seniorennachmittagen vorstellen.



Künftig drei Lesungen am Sonntag

In der Weihnachts-Rosette hat uns Pfarrvikar Martin Seiberl mit dem Titel „Tritt ein, um zu hören!“ einige Grundsätze der Lesungen in der Liturgie dargelegt. Wenn wir nun auch nach der Weihnachtszeit an den Sonntagen im Jahreskreis drei Lesungen (und den Psalm) in der Messe hören, nicht mehr nur zwei, dann holen wir damit auf, was weltkirchlich schon etwa 50 Jahre lang gültig ist. Wer in Italien oder Spanien, Tschechien oder Frankreich ist, oder wer in Thailand oder Südafrika eine katholische Messe besucht, wird immer diese Fülle der Lesungen hören. Da wollen wir uns nicht ausklinken. Möglicherweise kommen Einwände:

Einwand 1: „Die Sonntagsmesse wird länger.“

Ja, ein bisschen, und reicher. Das „Wort des lebendigen Gottes“ gibt uns Hilfe und Wegweisung. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“ (Mt 4,4) Vor allem ist Gott in seinen Lesungen anwesend. Er selbst spricht zu uns, wenn der Lektor liest, der Gott nur seine Stimme leiht. Gott selbst wohnt unter uns mit seinem Wort und bleibt: „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, doch das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit.“ (Jes 40, 8)

Noch ein Wort zur Länge der Sonntagsmesse: Sie beginnt eigentlich schon zuhause mit der Vorbereitung und in der Kirche mit dem rechtzeitigen Ankommen, dem Gebet zum Tabernakel. Und manche

beten auch nach dem Segen noch in der Kirche, lassen Lieder, Gebete, Worte und das Sakrament noch „sacken“ und danken dafür, dass sie reich beschenkt wurden.

Einwand 2: „Manche Lesungen sind schwer verständlich.“

Das kann akustisch gemeint sein: Dann wäre es eine Anfrage an die Übertragungstechnik und die Vortragsweise des Lektors. Meist ist es inhaltlich gemeint: Was sollen die stark moralischen Worte des Propheten? Warum gebraucht das Buch der Weisheit so eigenartige Formulierungen? Wozu brauche ich die hohe Theologie des Paulusbriefes? Und das Evangelium kenne ich schon längst.

Dagegen helfen mindestens fünf Tipps: 1. Bitten Sie bei ihrer Vorbereitung zur Messe Gott, dass er Ihnen hilft, sein Wort zu verstehen. 2. Lesen Sie sich die Lesungen schon am Vorabend durch, z.B. in der diözesanen



Sonntagszeitung, im sog. Sonntagsschott, in der Regensburger Sonntagsbibel (mit schönen Bildern) oder im Internet (z.B. www.bibelwerk.de). 3. Merken Sie sich aus jeder Lesung einen Satz oder eine Aussage, den/die sie als wertvolle Perle mitnehmen wollen. 4. Achten Sie darauf, ob und wie der Priester die Lesungen in der Predigt auslegt. 5. Sprechen Sie mit anderen über einen Aspekt der Lesungen.

Einwand 3: „Für die 10-Uhr-Messe kann es dann bisweilen etwas eng werden.“

Das wird wohl nicht immer sein und wir hoffen weiterhin auf die Geduld der Messbesucher um 11 Uhr. Für die Familienmesse (einmal im Monat um 10 Uhr) soll ausnahmsweise auch weiterhin nur eine Lesung und das Evangelium vorgetragen werden.

Sternsinger-Aktion

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gaben zur Sternsinger-Aktion. Bisher sind 4597 € für Kinder in Not eingegangen. Das Motto des Dreikönigssingen lautete in diesem Jahr "Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit". Die Sternsinger machten dabei



auf die schlechte Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. Ihre Spende war und ist ein wichtiger Beitrag, um diese Notlage zu lindern. Leider konnten die Sternsinger aufgrund der Corona-Vorsichtsmaßnahmen auch diesmal wieder nicht persönlich an die Haustüre kommen, es standen (und

stehen) aber vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die Aktion trotzdem zu unterstützen. Da von der Deutschen Bischofskonferenz der Aktionszeitraum bis zum 2. Februar verlängert wurde, können Sie bis dahin gerne noch Ihre Spende im Pfarrbüro abgeben bzw. überweisen. Gottes Segen im neuen Jahr 2022, Christus segne Ihr Haus! (Bild: Martin Steffen, Kindermissionswerk "Die Sternsinger")

„Kinderbibeltag“ und Elterngesprächskreis

Aufgrund der pandemischen Situation müssen wir den Kinderbibeltag ändern:

1. Wir starten am Sonntag, (16.01.2022) mit der Familienmesse um 10 Uhr, die Pfarrer Fuchs zelebrieren wird.
2. Den zweiten Teil beginnen wir um 15 Uhr. Die Kinder werden ca. 14:30 - 14:45 Uhr in der Pfarrkirche von unserem Helferkreis in Empfang genommen, während sich die Eltern anschließend im Pfarrheim zum Elterngespräch treffen (Beginn: 15 Uhr, 2G-Regel, Thema: Lassen Sie sich doch einfach überraschen...). Die Kinder werden in der Kirche mit Pfarrer Fuchs und Helferinnen Lieder singen und verschiedene Stationen in der Kirche erschließen.

Erstbeichte der Erstkommunionkinder

Am Samstag, 12. Februar, ab 10 Uhr sind die Erstkommunionkinder herzlich eingeladen zur Erstbeichte. Wir beginnen mit einem Lied, dann stehen mehrere Beichtväter in der Kirche und im Pfarrheim zur Verfügung. Gegen 11.30 Uhr wird der geistliche Abschluss in der Kirche sein, anschließend können wir vielleicht noch ein kleines und eingeschränktes Beichtfest im Pfarrheim mit Tee und Süßem feiern. Die Kinder der Sankt-Wolfgangs-Grundschule werden im Religionsunterricht vorbereitet, auch im Rahmen des Schüलगottesdienstes am Mittwoch wird das Thema angesprochen. Für Fragen zur Erstbeichte können Sie sich gerne an Pfr. Michael Fuchs wenden. Die Eltern sind gebeten, den Tag für die Kinder als einen Festtag zu gestalten, an den sich die Kinder gerne zurückerinnern, da sie das erste Mal im Sakrament die Verzeihung und die Barmherzigkeit Gottes erfahren können.

Wenn Eltern zu diesem Anlass auch selbst die Beichte empfangen möchten, können sie dies samstags jeweils 17.30 – 18.00 Uhr in unserer Krypta oder in der Karmeliter-Kirche St. Josef in der Stadt (Mo-Fr 9-11, 15-17 Uhr, Sa 9-11, 15-16 Uhr, So 9.00-9.40 Uhr) tun oder mit einem der Priester einen Termin zu einem Beichtgespräch vereinbaren.

Ökumenischer Gottesdienst in St. Johannes

Im Rahmen der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ feiern wir zusammen mit den evangelischen Christen der Kirchengemeinde St. Johannes und den Katholiken der Pfarreiengemeinschaft St. Paul und St. Josef einen gemeinsamen Gottesdienst. Er steht unter dem Motto „Wir haben seinen Stern gesehen“ und findet am Freitag, 21. Januar 2022 um 18 Uhr in der evang. Kirche St. Johannes statt. Prediger ist Pfarrer Michael Fuchs.

Jahreshauptversammlung des Frauen- und Müttervereins

Dienstag, 18. Januar 2022, 15.00 Uhr, Pfarrheim

Impressum: Michael Fuchs, Pfarrer, Kath. Pfarramt St. Wolfgang,
 Bischof-Wittmann-Str. 24 a, 93051 Regensburg, Tel. (09 41) 9 70 88, Fax: (09 41) 94 91 42,
 E-Mail: pfarramt@wolfgangskirche-regensburg.de, Internet: www.wolfgangskirche-regensburg.de
 Bankverbindung: Liga Regensburg, IBAN DE71 750 903 000 001 100 572, BIC GENODEF1M05
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab 2.11.21: Montags und donnerstags: 14.00 - 16.00 Uhr, dienstags
 und freitags 8.00 – 12.00 Uhr, mittwochs 8.00 – 12.00, 14.00 – 17.30 Uhr. In den Schulferien dienstags bis freitags 8.00 - 12.00 Uhr.